

Eulissus guineensis nov. spec.

Nigerrimus, fere parallelus, nitidissimus, elytrorum macula humerali magna flava, ano rufulo, antennis, palpis pedibusque piceis.

Long. 13 mm.

Guinea.

Durch die schmale, fast gleichseitige Gestalt und die Färbung höchst ausgezeichnet.

Tiefschwarz, stark glänzend, eine große Humeralmakel auf den Flügeldecken, welche vom Seitenrande bis gegen das Schildchen reicht, hellgelb, die Hinterleibspitze rötlich.

Kopf so breit als die Flügeldecken, nach vorn etwas verengt, ziemlich stark und tief, gegen die Mitte zu feiner und weitläufiger punktiert, hinten in der Mitte geglättet, länger als breit.

Halsschild so breit als die Flügeldecken, oblong, nach rückwärts stark eingebuchtet verengt, fast unpunktet, außer den Randpunkten nur mit einem großen Porenpunkt gegen die Vorderecken zu.

Flügeldecken etwas kürzer als der Halsschild, außer den drei weitläufigen Punktreihen an der Naht, in der Mitte und an den Seiten vollständig unpunktet.

Hinterleib ziemlich kräftig und wenig dicht punktiert, längs der Mitte fast geglättet.

(Fortsetzung folgt.)

Die Thereviden der indo-australischen Region. (Dipt.)

Von O. Kröber.

(Mit 13 Textfiguren.)

(Fortsetzung.)

8. *Anabarrhynchus* Macq.

Übersicht über die Arten.

1. *A. abdominalis* n. sp. ♀.
2. *A. aureovillosus* n. sp. ♂.
3. *A. bilineatus* F. ♀, Systema Entomol., 757, 3 [*Bibio*] (1775). Species Insect. II, 413, 3 [*Bibio*] (1781) und Mantissa Insect. II, 328, 3 [*Bibio*] (1787); Gmel., Systema Naturae V, 2830, 133 [*Musca*] (1790); Fabr., Entomol. System. IV, 253, 3 [*Mydas*] (1794) und Systema Antliat. 66, 1 [*Bibio*] (1805); Wied., Dipt. exot. 110, 1 [*Thereva*] (1821) und Außereurop. zweifl. Ins. I, 229, 1 [*Thereva*] (1828); Macq., Suit. à Buffon I, 418, 1 [*Thereva*] (1834);

Westw., Arcana Entomol., I, 56, Obs. [*Thereva*] (1841); Hutton, Catal. New Zealand Dipt. 32. [*Thereva*] (1881); Kirby Trans. Entom. Soc. London 274 [*Thereva*] (1884); Hutton, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 24 (1901). — N. Selandia.

A. viduus Hutton, Manual of New Zealand Entom. 55, tab. VI, fig. 4, 4a—b. [*Saropogon*] (1892).

4. *A. Bohemani* Thoms., ♂, Eugenes Resa, Dipt. 479, 55 (1869). — Australia.
5. *A. caesius* n. sp. ♂.
6. *A. calceatus* Schin., ♂ ♀, Novara Reise, Dipt. 149, 7 (1868). — Australia.
7. *A. castaneus* Hutton, ♂ ♀, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 26 (1901). — N. Selandia.
8. *A. cinereus* n. sp. ♀.
9. *A. cupreus* Hutton, ♂ ♀, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 27 (1901). — N. Selandia.
10. *A. exiguus* Hutton, ♂ ♀, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 26 (1901). — N. Selandia.
11. *A. fasciatus* Macq., ♂ ♀, Dipt. exot., suppl. 3, 32, tab. III, fig. 7 (1848) und suppl. 4, 102 (1849); Schin., Novara Reise, Dipt. 148, 5 (1868). — Australia, Tasmania.
12. *A. fulvipes* Macq., ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 100, 4 (1849). — Australia.
13. *A. innotatus* Walk., ♂ ♀, Insecta Saunders., Dipt. I, 455 [*Thereva*] (1856); Hutton, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 25 (1901). — N. Selandia.
14. *A. Kinbergi* Thoms., ♀, Eugenes Resa, Dipt. 478, 54 (1869). — Australia.
15. *A. latifrons* Macq., ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 101, 6, tab. IX, fig. 14 [*latifrons*] (1849). — Tasmania.
16. *A. longus* Schin., ♂ ♀, Novara Reise, Dipt. 149, 8 (1868). — Australia.
17. *A. luridus* Schin., ♂ ♀, Novara Reise, Dipt. 148, 6 (1868); Hutton, Catal. New Zealand Dipt. 32 [*Anabarhynchus*] (1881) und Trans. New Zealand Instit., XXXIII, 25 (1901). — N. Selandia, J. Auckland.
18. *A. maori* Hutton, ♂ ♀, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 25 (1901). — N. Selandia.
19. *A. micans* Hutton, ♂ ♀, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 27 (1901). — N. Selandia.

20. *A. nebulosus* Hutton, ♂, Trans. New Zealand Instit. XXXIII, 26 (1901). — N. Selandia.
 21. *A. nitidifrons* Macq., ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 101, 7, tab. IX, fig. 15 (1849). — Tasmania.
 22. *A. nitidus* Macq., ♂ ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 100, 3, tab. IX, fig. 12 (1849). — Australia.
 23. *A. ruficornis* Macq., ♂ ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 102, 8 (1849). — Australia.
 24. *A. rufipes* Macq., ♂ ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 99, 2, tab. IX, fig. 11 (1849). — Australia, Tasmania.
 25. *A. rufiventris* Macq., ♀, Dipt. exot., suppl. 4, 101, 5, tab. IX, fig. 13 (1849). — Australia.
 26. *A. tristis* Big., ♀, Annal. Soc. Entom. France, sér. 6, IX, 325, 2 (1889). — Australia.

A. viduus Hutton = *A. bilineatus* F.

Die beiden Geschlechter gleichen einander in hohem Maße. Die meisten Arten scheinen, was Toment und Behaarung betrifft, ziemlich variabel zu sein; desgleichen in bezug auf die Bedornung der Schenkel. Während für gewöhnlich nur der Hinterschenkel eine oder zwei Apikalborsten trägt, treten solche auch zuweilen an den Mittel- und Vorderschenkeln auf, manchmal nur an einem, manchmal an beiden, aber in verschiedener Anzahl.

Bestimmungstabelle der Männchen.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Schenkel ganz oder teilweise schwarz oder schwarzbraun | 2. |
| — Schenkel rotgelb oder gelbbraun | 7. |
| 2. Beine ganz schwarz oder schwarzbraun, höchstens die Knie gelb | 3. |
| — Schienen stets gelb oder gelbbraun | 4. |
| 3. Beine schwarz. Untergesicht und Hinterleib schwarz | |
| | <i>maori</i> Hutton. |
| — Beine pechbraun mit gelben Knien. Untergesicht weißlich, Hinterleib hellgrau oder braun | <i>innotatus</i> Walk. |
| 4. Alle Schenkel ganz schwarz | 6. |
| — Schenkel nur teilweise schwarz oder schwarzbraun | 5. |
| 5. Nur die ganzen Vorderschenkel oder ihre Basalhälfte schwarz | |
| | <i>calceatus</i> Schin. |
| — Alle Schenkel oben mit einem schwarzbraunen Längswisch, der an der Spitze beginnt. Einzige Art mit goldgelb behaartem Hinterleib | <i>aureovillosus</i> n. sp. |
| 6. Flügelzellen mit dunklen Kernen | <i>nebulosus</i> Hutton. |
| — Flügelzellen immer ganz klar | <i>fasciatus</i> Macq. |

- Flügel gefleckt oder bandiert 11.
7. Stirn total matt; braun oder grau bestäubt 8.
- Stirn ganz oder teilweise glänzend 10.
8. Stirn weißgrau bestäubt, das ganze Tier fast blaugrau bereift.
Flügeladern schwarzbraun *cinereus* n. sp.
- Stirn braun oder gelbbraun bestäubt, Adern gelbbraun 9.
9. Hinterleib einfarbig schwarz *tristis* Big.
- Hinterleib schwarz und weißgrau gezeichnet. *fasciatus* Macq.
10. Die ganze Stirn glänzend schwarz *nitidifrons* Macq.
- Unteres Drittel der Stirn matt, weiß bestäubt *latifrons* Macq.
11. Flügelspitze goldgelb, Flügel mit zwei schwarzen Querbinden
Kimbergi Thoms.
- Flügel anders gefärbt und gezeichnet 12.
12. Rückenschild mit drei weißen Striemen. Untergesicht pech-
braun. Flügel 6 mm lang *cupreus* Hutton.
- Rückenschild mit zwei Striemen. Flügel 9 mm lang 13.
13. Rückenschild mit zwei goldgelben Striemen *castaneus* Hutton.
- Rückenschild mit zwei silberweißen Striemen. *micans* Hutton.
14. Fühler rotgelb 15.
- Fühler schwarz oder schwarzbraun 17.
15. Stark glänzende Art. Gesicht und Rückenschildzeichnung gold-
gelb *longus* Schin.
- Matte Arten 16.
16. Hinterleib beiderseits rotgelb *rufiventris* Macq.
- Hinterleib oben schwarzbraun, unten rotgelb *ruficornis* Macq.
17. Stirn schwarz 18.
- Stirn grau, graubraun oder braun 19.
18. Hinterleib ganz schwarz *fulvipes* Macq.
- Hinterleib schwarz mit weißen Seitenflecken am zweiten und
dritten Ring *nitidus* Macq.
19. Bauch rotgelb 20.
- Bauch schwarz oder schwarzbraun 21.
20. Bauch ganz rotgelb, Hinterleib grau behaart *exiguus* Hutton.
- Bauch rotgelb mit breiter, glänzender Mittelstrieme am ersten bis
vierten Ring. Hinterleib schneeweiß behaart *abdominalis* n. sp.
21. Bauch teilweise gelbbraun *rufipes* Macq.
- Bauch ganz schwarzbraun *luridus* Schin.

Ob *A. nitidifrons* Macq. wirklich in diese Gattung gehört, or-
scheint mir fraglich. Macquart sagt selbst: „Cette espèce diffère
des autres par l'allongement de la trompe, par la saillie des palpes
et par la quatrième cellule postérieure fermée.“ — Nach meinem

Dafürhalten dürfte *A. luridus* Schin. identisch sein mit *A. rufipes* Maoq. Ohne aber letztere Art gesehen zu haben, vermag ich das natürlich nicht zu entscheiden.

Anabarrhynchus innotatus Walk.

♂: Grundfarbe schwarz, aber am ganzen Körper mit sehr dichtem aschgrauen Toment, das am Hinterleib fast seidig erscheint. Stirn je nach der Beleuchtung aschgrau oder schwärzlich. Fühler schwarz, schwarzborstig. Untergesicht weißlichgrau. Hinterkopf oben dunkel, unten hellgrau; Behaarung weiß. Rückenschild ohne jede dunkle Striemung; ganz von vorn betrachtet, erscheinen Spuren zweier weißlicher Längslinien. Brustseiten hellgrau, weißlich behaart. Schildchen gleicht dem Rückenschild; der Saum ist hell. Hinterleib seidig aschgrau, ohne helle Säume. Analsegment schwarz. Vierter bis siebenter Ring mit abstehender, kurzer, schwarzer Behaarung. Bauch hellgrau, mit weißlichem Saum. Schwinger weißlich, Knöpfchenbasis schwärzlich. Beine schwarzbraun, die äußersten Knie gelbbraun. Flügel weißlich hyalin, sehr zart geadert. Die vierte Hinterzelle weit offen. — Länge: 10—11 mm.

Fundort: Neuseeland.

Anabarrhynchus calceatus Schin.

Eine sehr variable Art, die aber leicht an der Beinfärbung zu erkennen ist, indem nur die Vorderschenkel ganz oder teilweise schwarzbraun sind.

♀: Stirn braun tomentiert, mit dunkelbrauner, unscharfer Fleckung, die ein mehr oder weniger deutliches Querband darstellt, das nach oben in eine Spitze ausgezogen ist. Beborstung der Stirn schwarz. Untergesicht weißgrau. Fühler schwarz, dicht schwarzborstig. Hinterkopf oben grau, unten fast weiß. Beborstung schwarz, Behaarung weiß. Rückenschild braun tomentiert, matt, mit undeutlichen Längslinien. Brustseiten hellgrau, grau behaart. Schildchen bräunlich tomentiert, am Hinterrand weißgrau. Hinterleib schwarz, etwas glänzend. Erstes bis sechstes Segment mit großem, dreieckigem, weißlich-grauem Seitenfleck; siebenter und achter Ring glänzend schwarz. Erster bis dritter Ring mit weißlichem Hinterrandsaum. Erster bis vierter Ring weißlich, fünftes bis achties Ring kurz abstehend schwarz. Kopf von d. Seite. behaart. Bauch schwarz, mit grauem, seidigen Schimmer und weißer Behaarung am ersten bis vierten Segment; fünften bis achten schwarz und schwarz behaart. Beine rotgold.



Fig. 7.

Anabarrhynchus calceatus Schin.

Hüften und Basalhälfte der Vorderschenkel schwarz, grau tomentiert. Vorderschenkel mit mehreren schwarzen Borsten; Mittelschenkel mit einer, Hinterschenkel mit zwei Apikalborsten. Alle Füße schwarz, mit dunkelbrauner Basis. Flügel braun tingiert, mit kräftigen Adern. Stigma fehlt. Die vierte Hinterrandzelle weit offen. Schwinger braun mit schwärzlicher Spitze. — Länge $9\frac{1}{2}$ —10 mm.

Fundort: Sydney.

Type ♀: K. k. Hofmus. Wien.

In einem ♀ ist das Toment an allen Körperteilen mehr graublau, wodurch sich die schwarze Farbe des Hinterleibes und dessen weiße Säume scharf abheben. Vorderschenkel fast ganz schwarzbraun. Die vierte Hinterrandzelle ist sehr schmal geöffnet.

♂: Gleicht dem ♀ außerordentlich. Stirn oben aber nur von der Breite des Ocellenhückers, mit derselben Zeichnung wie beim ♀. Untergesicht und Toment der Stirn mehr gelbbraun, Hinterkopf oben gelbbraun tomentiert. Rückenschild etwas bräunlich, mit fünf ganz unscharfen dunklen Längslinien, zwischen denen zwei ebenso unscharfe gelbliche Längslinien auftauchen. Am Hinterleib sind der erste bis vierte Ring schwarz, der fünfte trägt an der Basis einen schwarzen Fleck. Der Rest des fünften und der sechste bis achte Ring sind blaugrau tomentiert, wie die Seitenflecke der ersten Segmente. Bauch und Hinterleibsbehaarung wie beim ♀. Vorderschenkel ganz schwarzbraun mit schwarzen Borsten. Alles übrige wie beim ♀. — Bei einem ♂ ist die äußerste Basis der Hinterschenkel etwas schwärzlich. Ein auffallend großes und dunkles ♂ von Mt. Viktoria — Neu-Südwaless hat an den Mittel- und Hinterschenkeln außer den Apikalborsten noch verschiedene kurze, schwarze Borsten. Die Vorderschenkel sind nicht ganz schwarz. Ein ♂ von Auckland ist am ganzen Körper mehr gelblichgrau tomentiert. Behaarung der Vorderschenkel seidig, gelblich, so daß die Grundfarbe fast vollkommen verdeckt wird.

Länge: 10—13 mm.

Fundorte: Neusüdwaless, Neuseeland.

(Fortsetzung folgt.)